

JOURNAL

Sonderausgabe

NEUE ANLEIHEWELT UND KOMMENE ENERGIEWENDE

Lesen Sie in dieser Sonderausgabe des Fonds-
journals...

... warum mit Anleihen eine Asset-Klasse
zurückgekehrt ist,

... mit welchen Themen wir den Bereich
Energiewende abdecken

... und mit welchen Strategien Sie davon pro-
fitieren können.



Marketinganzeige

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2022 wird sich tief in allen Geschichtsbüchern und in unseren Gedächtnissen verankern. Der Russland-Ukraine-Krieg, das hartnäckige Inflationshoch, das Bewusstsein über unsere Energieabhängigkeit und zur gleichen Zeit eine klare Zinswende der Notenbanken, vor allem in den USA. Dementsprechend herausfordernd ist dies für die Finanzmärkte, die Aktienmärkte sind unter Druck und die Kursverluste der Anleihemärkte über faktisch alle Segmente und Laufzeiten hinweg erreichen historische Dimensionen. So weit, so unangenehm. Die Geschichte der Finanzmärkte lehrt uns aber auch, dass in jeder Krise auch Chancen stecken. Gerade wenn der tägliche mediale Druck für konstante Unsicherheit sorgt, ist es wichtig, mit einem Mehrjahresblick das Umfeld nüchtern und emotionslos zu betrachten.



Ihr Alois Wögerbauer

ANLEIHEN – DIE ASSET-KLASSE IST ZURÜCK

Die Schmerzen von heute sind die Erträge von morgen. Die Zinswende der Notenbanken ist alternativlos und führt das Finanzsystem zurück Richtung Normalität. Anleihekäufer werden für die übernommenen Risiken wieder mit Renditen belohnt. Die Negativrenditen sind endlich Geschichte. Ein Portfolio aus Unternehmensanleihen mit einem Schwerpunkt in den soliden Investmentgrade-Bonitäten bringt bei einer Laufzeit von etwa fünf Jahren wieder Renditen im Bereich von etwa 3,5 %. Dies entspricht im Übrigen auch unserer mittelfristigen Inflationserwartung. Wir starten mit zwei neuen Strategien. Der 3 Banken Zinschance 2027 ist ein Laufzeitenfonds, der nach der Zeichnungsfrist geschlossen wird. Der 3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig ist ein offener Fonds, welcher die klassischen Nachhaltigkeitskriterien mit einem ESG-Filter berücksichtigt.

ENERGIEWENDE – DER TREND DIESES JAHRZEHNTS

Die offensichtlichen Folgen des Klimawandels gepaart mit der schonungslos offengelegten geopolitischen Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wird über viele Jahre für Investitionen sorgen. Der 3 Banken Energiewende 2030 ist ein Laufzeitenfonds, der ebenfalls nach der Zeichnung geschlossen wird. Wir investieren in etwa 50 bis 70 Einzeltitel. Wir wollen einseitige Klumpenrisiken vermeiden und setzen auf fünf Themen: „Erneuerbare Energie“, „Neue Mobilität“, „Recycling & Kreislaufwirtschaft“, „Energie sparen“ sowie „Innovation & Technologie“. Damit fokussieren wir uns auf einen Megatrend, lassen uns aber Flexibilität offen.

DER BLICK RICHTUNG HORIZONT...

Gerade wenn die Tagesaktualitäten die Entwicklung prägen, hilft der Blick Richtung Horizont. Anleiherenditen in einer Höhe, die wir zuletzt 2012 gesehen haben, und ein Paket aus erfolgreichen Unternehmen, die von der Energiewende profitieren sollten, bringen ein attraktives Chance-Risikoverhältnis.

Zudem zeigt uns der Blick in die Finanzmarktgeschichte: Die besten Investments werden im Rückblick immer jene, bei denen man etwas Überwindung benötigte...

„Fünf Themenblöcke mit Blickrichtung 2030“

Robert Riefler und Michael Kaser werden unseren neuen Laufzeitenfonds 3 Banken Energiewende 2030 steuern. Im Interview schildern Sie das Fondskonzept und die Strategie.

Fondsjournal: Hr. Riefler, was waren die Überlegungen für dieses neue Fondskonzept?

Robert Riefler: Grundsätzlich ist der Themenkomplex ja nicht neu und wurde seit Jahren auch intensiv diskutiert. Gerade das Jahr 2022 brachte aber eine deutliche Dynamisierung. Einerseits werden uns die Folgen des Klimawandels recht deutlich vor Augen geführt, andererseits wurde uns schmerzvoll bewusst, wie hoch und auch wie geopolitisch einseitig unsere Abhängigkeiten von fossilen Brennstoffen sind. Dies kombiniert mit den Überlegungen der EU im Bereich Nachhaltigkeit sollte wohl im gesamten Jahrzehnt die Basis für verfügbare Investitionsmittel und damit attraktive Investmentstorys sein. Damit werden zwei Anforderungen erfüllt. Erstens handelt es sich um eine logische und gründlich durchdachte Investmentthese und zweitens ist es ein mit klaren Nachhaltigkeitskriterien versehenes Produkt.

Hr. Kaser, was fällt alles unter den Begriff Energiewende?

Michael Kaser: Investmentthesen und Fondskonzepte müssen mit Weitblick entwickelt werden. Bei jedem Thema geht es um die Langfristperspektive des Geschäftsmodells, um breite Streuung, um langfristige Ertragsaussichten und im Sinne des klassischen Vermögensmanagements um Vermeidung von Klumpenrisiken. Rein Wasserstoff oder rein Solarindustrie wäre uns viel zu eng, allein daraus lässt sich kein Fondskonzept entwickeln, das den Grundsätzen der Diversifikation entspricht. Auch haben wir immer die gesamte Prozesskette im Blick. Am symbolischen Beispiel von Windrädern geht dies vom Produzenten des Windrades über den Versorger bis zum Kabelproduzenten, der es ermöglicht, dass die Energie vom Meer an Land transferiert wird. Zudem ist es wichtig, das Thema breit zu denken, von neuen Technologien bis hin zu den zahlreichen Möglichkeiten Energie zu sparen oder durch Recycling grundsätzlich Ressourcen zu schonen.



„Wir haben die gesamte Prozesskette im Blick“

Michael Kaser, MSc

Michael Kaser, MSc und Robert Riefler, CFA,
Fondsmanager

Auf welche Themen haben Sie sich konzentriert?

Kaser: Wir investieren in fünf Themenblöcke. Erneuerbare Energie, Neue Mobilität, Energie sparen, Recycling & Kreislaufwirtschaft sowie Innovation & Technologie. Jedes Investment wird einem dieser Themenblöcke zugeordnet sein. Wir haben für keinen der Blöcke eine Mindestgewichtung festgelegt, das heißt, wir halten uns alle Möglichkeiten offen, gerade in Phasen breiter technologischer Veränderung ist es wichtig, flexibel zu bleiben. Es wird eine Mischung aus hochkapitalisierten Werten und Werten mit geringerer Börsenkapitalisierung sein, welche wir dann aber im Vergleich auch etwas geringer gewichten. Insgesamt wird der Fonds etwa 50 bis 70 verschiedene Investments beinhalten.

Können Sie uns für jedes Thema ein paar Beispiele nennen?

Riefler: Gerne, wobei wir aber immer den Hinweis mitgeben, dass sich klarerweise bis zum Start vieles ändern kann. Im Bereich Erneuerbare Energie ist aus heutiger Sicht das dänische Unternehmen Orsted ein Fixstarter, hier handelt es sich um den Weltmarktführer bei Offshore-Windenergie. Das vergleichsweise kleine deutsche Unternehmen Friedrich Vorwerk bietet Komplettlösungen bei Anlagen für Wasserstoff, Energienetze oder LNG-Infrastruktur. Im Bereich Neue Mobilität hat der US-Konzern Air Products & Chemicals bemerkenswerte Ambitionen in Wasserstoff. Dazu kann man mit Alstom den gesamten Bereich von Zügen und Bahnverkehrssystemen gut abdecken.

Kaser: Spannend ist auch der Bereich Energie sparen. Hier geht es beispielsweise um Rockwool, den Marktführer bei der Herstellung von Dämmstoffen aus Steinwolle. NIBE aus Schweden bietet energieeffiziente Lösungen für Raumklima und ist auch ein führender Anbieter von Wärmepumpen. Sehr interessant ist auch der Bereich Recycling & Kreislaufwirtschaft. Waste Management ist der

führende Müllentsorger der USA mit über 100 Recycling-Anlagen und starker Expansion in Biogas. Die österreichische Lenzing ist ein Vorreiter innerhalb der Modebranche, um Kleidungsabfälle wieder zu Fasern zu verarbeiten. Im Bereich Innovation & Technologie kann man Infineon anführen. Das Unternehmen hat einen Schwerpunkt auf Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit. Solaredge ist ein dominanter US-Anbieter im Photovoltaikbereich mit Expansion in Batteriemanagementsysteme.

Wie wird die Regionengewichtung sein?

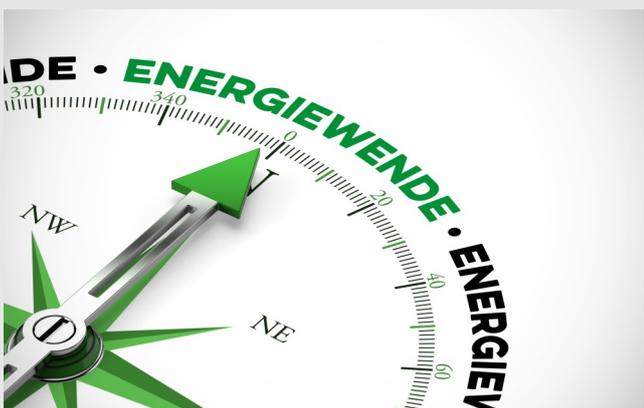
Kaser: Grundsätzlich verfolgen wir hier keinen Regionenansatz. Wir suchen einfach attraktive Investmentstories, in der Fachsprache „Bottom-Up-Ansatz“ genannt. Ob das Unternehmen aus Deutschland, Schweden, USA oder Japan kommt, ist dann nicht so wichtig. Klarerweise handelt es sich um ein globales Portfolio, im Vergleich zu einer klassischen Weltindexveranlagung werden wir aber eine höhere Europa-Gewichtung haben, da diese Region der Treiber sein wird, erstens aus Überzeugung und zweitens auch dem aktuellen Umfeld geschuldet.

Das Aktienmarktumfeld ist aktuell recht turbulent, ist das Timing attraktiv?

Riefler: Der Fonds startet am 2. November, bis dahin sind klarerweise viele Entwicklungen möglich. Mit der Auflage eines Laufzeitenfonds bis in das Jahr 2030 ist aber auch ein Anlagehorizont kommuniziert. Bei einem Horizont von acht Jahren verliert das zugegebenermaßen wichtige Timing des Fondsstartes aber doch recht deutlich an Bedeutung. Zudem ist nicht vorgesehen, dass der Fonds gleich zu Fondstart voll investiert ist, wir können den Einstiegszeitpunkt streuen. Wie wir hier vorgehen, hängt aber klarerweise stark vom Marktumfeld zu Beginn November ab.

„Bei einem Horizont von acht Jahren verliert das zugegebenermaßen wichtige Timing des Fondsstartes aber doch recht deutlich an Bedeutung“

Robert Riefler, CFA



Die Investmentthemen

Energie sparen

Investition in Unternehmen, welche Produkte und Dienstleistungen anbieten, die den Energieverbrauch sowie Emissionen durch den Einsatz intelligenter Gebäudetechnik senken.

Mobilität

Investitionen in Unternehmen, die zukunftsfähige Lösungen für eine effiziente, emissionsarme Mobilität und für einen umweltfreundlichen öffentlichen Transport entwickeln.

Erneuerbare Energien

Investition in Unternehmen, welche die gesamte Prozesskette nachhaltiger Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen darstellen.

In fünf
Themenbereiche
diversifiziert
–
dennoch Fokus auf
das Thema
„Energiewende“

Innovation & Technologie

Investition in Unternehmen, die Lösungen zur Minimierung des Ressourcenverbrauchs entwickeln und mit umweltverträglichen Industrieprozessen und Technologien überzeugen.

Recycling & Kreislaufwirtschaft

Ziel ist, dass in Unternehmen investiert wird, die wirtschaftliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Senkung der Ressourcenintensität vornehmen.



Investitionsbeispiele Thema „Erneuerbare Energie“

Orsted:

Das dänische Unternehmen, vormals in der Förderung fossiler Energieträger tätig, hat das Geschäftsmodell vollständig erneuert und ist heute Weltmarktführer bei Offshore-Windenergie.



Algonquin Power:

Kanadischer Versorger im Bereich erneuerbare Energien; Vorreiterrolle im aktiven Umbau des Energiesektors durch gezielten Ausbau von Photovoltaik, Windkraft und Biogas.

Friedrich Vorwerk:

Deutsches Unternehmen mit Komplettlösungen bei Anlagen für Wasserstoff und Energienetze; wesentlich im Aufbau einer LNG-Infrastruktur involviert

Investitionsbeispiele Thema „Neue Mobilität“

Air Products & Chemicals:

Das US-Unternehmen ist einer der global größten und solidesten Hersteller von Industriegasen mit wesentlichen und im Vergleich zu Air Liquide sowie Linde noch ambitionierteren Wachstumsplänen im Bereich Wasserstoff.



Alfen:

Niederländischer Hersteller von intelligenten und soliden Hightech-Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Transformatoren für „Smart Grids“ und Energiespeicherlösungen.

Alstom:

Führender Anbieter von Zügen und Bahnverkehrssystemen sowohl bei Fernverkehr, wie auch bei Straßen- und U-Bahnen und wesentlicher Innovationsführer in den jeweiligen Marktsegmenten.

Investitionsbeispiele Thema „Energie sparen“

Rockwool:

Marktführer bei der Herstellung von Dämmstoffen aus Steinwolle, die einen wesentlichen Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs leisten.



Nibe Industrier:

Das schwedische Unternehmen entwickelt und produziert ein breites Spektrum an umweltfreundlichen und energieeffizienten Produkten für das Raumklima sowie Komponenten und Lösungen für intelligentes Heizen (z.B. Wärmepumpen).

Nemetschek:

Vorreiter bei der digitalen Transformation der Architekten-, Ingenieur- und Baubranche; die Software ermöglicht die Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs während des gesamten Baulebenszyklus bis hin zur Nutzungsphase eines Gebäudes.

Investitionsbeispiele Thema „Recycling & Kreislaufwirtschaft“

Waste Management:

US-Unternehmen für sämtliche Bereiche der Abfallwirtschaft; über 100 Recycling-Anlagen und starke Expansionsambitionen in der Energieproduktion (Biogas).

Darling Ingredients:

Führendes amerikanisches Unternehmen, das essbare und verderbende Bio-Abfälle recycelt und deren Inhaltsstoffe je nach Eignung in der Nahrungsmittel- und Tierfutterindustrie sowie in der Energiegewinnung wiederverwertet wird.

Lenzing:

Klare Vorreiterrolle in der Kreislaufwirtschaft innerhalb der Modebranche: Faserproduktion aus Kleidungsabfällen und erneuerbaren Ressourcen.



Investitionsbeispiele Thema „Innovation & Technologie“

Infineon:

Deutscher Anbieter von Halbleiter- und Systemlösungen mit Schwerpunkt auf den Themen Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit.

Itron:

Amerikanisches Technologieunternehmen, das intelligente Lösungen für Versorgungsunternehmen und Städte im Bereich Energie- und Wasserressourcenmanagement entwickelt.

Solaredge:

Dominanter US-Anbieter von Wechselrichtern für Photovoltaikanlagen mit großer Innovationskraft und Expansion in Batteriemangement-Systemen



Vorteile

- Selektiv ausgewählte Einzeltitel
- Laufende Beobachtung und aktive Veränderung der Einzeltitel
- Investitionen in fünf Themengebiete, um Risiken zu streuen und die Gesamtprozesskette des Energiethemas abzudecken
- Klumpenrisiken aufgrund eng gefasster Themen und Branchen sollen vermieden werden
- Unternehmen mit zukunftsfähigen Geschäftsmodellen und guten Wachstumsaussichten

Risiken

- Währungsrisiko: Das Risiko, dass der Wert der Veranlagungen durch Änderungen des Wechselkurses beeinflusst wird
- Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivatgeschäfte nicht nur zur Absicherung, sondern auch als aktives Instrument ein, wodurch das Risiko des Fonds erhöht wird
- Marktrisiko, Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko: Erfüllungs- bzw. Kontrahentenrisiko (Ausfallsrisiko der Gegenpartei), Liquiditätsrisiko, operationelles Risiko, Nachhaltigkeitsrisiko

Umfassende Informationen über die Risiken sind den wesentlichen Anlegerinformation (KID) iVm dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.

Technische Daten:

ISIN/WKN (R)	AT30ENERGIE1/A3DTH8
ISIN/WKN (I)	AT0000A303E2/A3DTJE
Zeichnungsfrist	15.09.-01.11.2022
Ausgabe der Anteile	02.11.2022
Laufzeitende	31.10.2030
Kaufspesen	Lt. Schalteraushang Vertriebsstelle
Rücknahmegebühr (ausgenommen am Laufzeitende)	0,25%
Verwaltungsentschädigung (R)*	1,50%
Verwaltungsentschädigung (I)* (Mindestinvestment 500.000 EUR)	0,75%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Publikumstranche*	0,95%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Instit. Tranche*	0,20%
Ausschüttung	jährlich ab 01.01.2023
Erster errechneter Wert (R)	100 EUR
Erster errechneter Wert (I)	1.000 EUR

* Zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes - Änderungen vorbehalten

„Eine deutliche Wegstrecke der Zinsbewegung sollte abgearbeitet sein“

Fondsmanager Andreas Palmetshofer erläutert im Interview das aktuelle Umfeld und die Konzeption des Fonds.

Fondsjournal: Hr. Palmetshofer, das Umfeld für die Finanzmärkte bleibt herausfordernd, die Unsicherheit der Investoren ist augenscheinlich. Welche Schlüsse ziehen Sie aus dem aktuellen Umfeld?

Andreas Palmetshofer: Leider hat sich die Gemengelage über die vergangenen Monate nicht wirklich verbessert, weshalb die Gesamtstimmung an den Finanzmärkten weiter angeschlagen ist. Die Energiekrise hat sich manifestiert und erschwert den Konjunkturausblick. Die anfänglichen Entspannungen der globalen Lieferketten trüben sich derzeit mit den Maßnahmen der chinesischen Regierung wieder etwas ein und belasten die Weltwirtschaft zusätzlich. Die Stimmung unter den Verbrauchern ist nicht zuletzt aufgrund der hohen Inflationsraten auf historische Tiefpunkte abgesackt und die Notenbanken geben ein klares Bekenntnis zur Inflationsbekämpfung, die damit ein neues Kapitel in der Geldpolitik aufgeschlagen haben. Ich denke, derzeit ist es das Wesentlichste, den Blick aufs Gesamtbild aufrecht zu halten, was zugegebenermaßen aktuell nicht immer so einfach ist.

Sie sprechen von einem neuen Kapitel in der Geldpolitik. Einige Zins erhöhungen haben wir bereits gesehen, was dürfen wir noch erwarten?

Palmetshofer: Wir beobachten und erleben seit dem Jahreswechsel eine drastische Wende in der Geldpolitik. Der hohe Inflationsdruck führte zu einem klaren Richtungswechsel in der Kommunikation und in weiterer Folge zu entsprechenden Zinsanhebungen, vor allem durch die der US-Notenbank. Das ist schmerzhaft, aber verständlich und nachvollziehbar. Etwas überraschend ist, mit welcher Konsequenz der Weg der Inflationseindämmung verfolgt wird, nachdem bereits mehr oder weniger signalisiert wurde, dass der Preis der Inflationsbekämpfung durchaus eine Rezession sein kann. Insofern ist wohl das Sprichwort „Never fight the FED“ auch in Phasen steigender Zinsen ein guter Ratgeber. Solange die Inflationsdaten nicht abkühlen, wird die FED die Geldzügel anziehen. Die EZB-Politik ist etwas schwieriger zu antizipieren, wir rechnen aber auch hier mit weiteren Zinsschritten und schärferen Tönen in den nächsten Monaten.



Andreas Palmetshofer, MBA
Fondsmanager

„Never fight the Fed“ – gilt auch in
Phasen steigender Zinsen

Andreas Palmetshofer, MBA

Was bedeutet das für Anleihen?

Palmetshofer: Der bisherige Jahresverlauf ist für bestehende Investoren bereits sehr schmerzhaft verlaufen. Bis auf den Juli verzeichneten Anleihen in diesem Jahr jedes Monat Kursverluste, Anfang September landete der globale Anleihenmarkt sogar in einem Bärenmarkt. Wir haben also eine deutliche Wegstrecke der Zinsbewegung schon abgearbeitet, und eine notwendige Korrektur auf eine Phase extrem niedriger Renditen aus den Jahren zuvor hinter uns. Die Märkte blicken bekanntermaßen in die Zukunft, so auch der Anleihenmarkt. Die Investoren erwarten aktuell für die amerikanische Wirtschaft einen Leitzinssatz in 12 Monaten von etwa 4%, für die Eurozone liegt die Erwartung bei etwa 3 %. Das heißt, es sind bereits einige weitere Zinsschritte in den Anleihe-Kursen eingepreist.

Das bedeutet im Umkehrschluss, dass Sie trotz steigender Leitzinsen Investitionsmöglichkeiten an den Anleihenmärkten sehen?

Palmetshofer: Korrekt, wir befinden uns wieder in einem Renditeumfeld, in dem uns Investitionsentscheidungen leichter fallen als in den Jahren zuvor. Wir wissen, wie schmal der Grat zwischen Inflationsbekämpfung und Rezession ist, auf dem sich die Notenbanken bewegen müssen. Das Endergebnis kennt keiner, aber wir kennen das aktuelle Renditeumfeld, und die Attraktivität der Assetklasse ist klar gestiegen. Durch den Zinsanstieg ist die Bewertung quer über alle Anleihen-Segmente attraktiver, aber auch aufgrund der Risikoprämien, die Unternehmen zurzeit bezahlen müssen, gibt es sehr interessante Investments.

Das sind also die Gründe für eine Neuauflage eines Laufzeitenfonds – Zinschance 2027: Ein gestiegener Leitzinssatz und erhöhte Risikoprämien in den Anleihen Segmenten

Palmetshofer: Wir bewegen uns in einem Spannungsfeld, das im Vergleich zum Frühling, in dem der Zinschance 2028 aufgelegt wurde, relativ ähnlich ist. Der Russland-Ukraine Krieg war damals schon eine Belastung für die Märkte und ist es auch heute noch. Die Inflationsthematik hat sich sogar noch etwas verschärft und die Basiszinsen entsprechend nach oben gedrückt. Wir wissen, das genaue Timing der Märkte ist unmöglich. Aber wir kennen das aktuelle Umfeld und versuchen laufend die Gegebenheiten in einen Kontext zum Gesamtbild zu stellen. Schon im Frühjahr erschien uns diese Neubewertung attraktiv und daran hat sich auch aus heutiger Sicht wenig verändert. Somit bieten wir konsequenterweise einen weiteren

Laufzeitenfonds an, mit der Möglichkeit sich in das aktuelle Zinsniveau für fünf Jahre einloggen zu können.

Erläutern Sie uns bitte kurz die Charakteristik des Fonds bzw. wie unterscheidet sich dieser neue Laufzeitenfonds zur Zinschance 2028?

Palmetshofer: Der einzige und wesentlichste Unterschied ist die Laufzeit. Wir wollten mit der Endfälligkeit des Fonds bewusst ein Stück kürzer gehen, nachdem ein Absenken des Fälligkeitsdatums die Attraktivität nicht beeinträchtigte. Das Fondskonzept selbst wurde eins zu eins übernommen. Der Fokus liegt auf soliden Bonitäten und wir mischen im geringen Ausmaß Hochzinsanleihen und Anleihen aus den Emerging Markets zur Ertragssteigerung bei. Fremdwährungen werden abgesichert. Wir können auch bei diesem Produkt das Emittentenrisiko sehr breit streuen und peilen ein Portfolio mit rund 90 Emittenten an. Die Rücklösung erfolgt zum 29.10.2027, also in fünf Jahren.

Wir bieten damit wieder ein Fondskonzept mit maximaler Planbarkeit und den Vorteilen, dass sich Bonitäts- und Zinsänderungsrisiken im Zeitablauf automatisch reduzieren und die Kalkulierbarkeit dadurch erhöht.

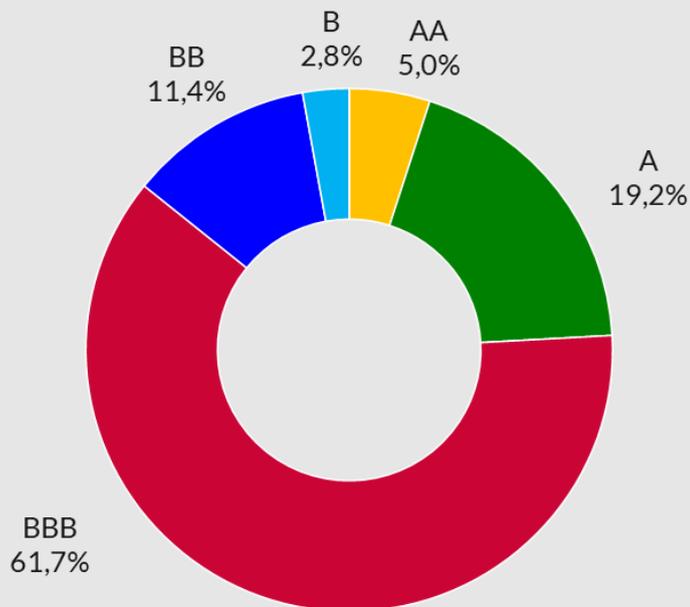
Welche Rendite erwarten Sie?

Palmetshofer: Wir können mit den Investments erst nach Zeichnungsfrist starten, und können deswegen per heute keine verbindliche Aussage treffen, da es bis dahin Renditeverschiebungen in beide Richtungen geben kann. Aber würden wir per heute starten, dann läge die Rendite unseres Musterportfolios bei 3,5 % per anno.



3 Banken Zinschance 2027

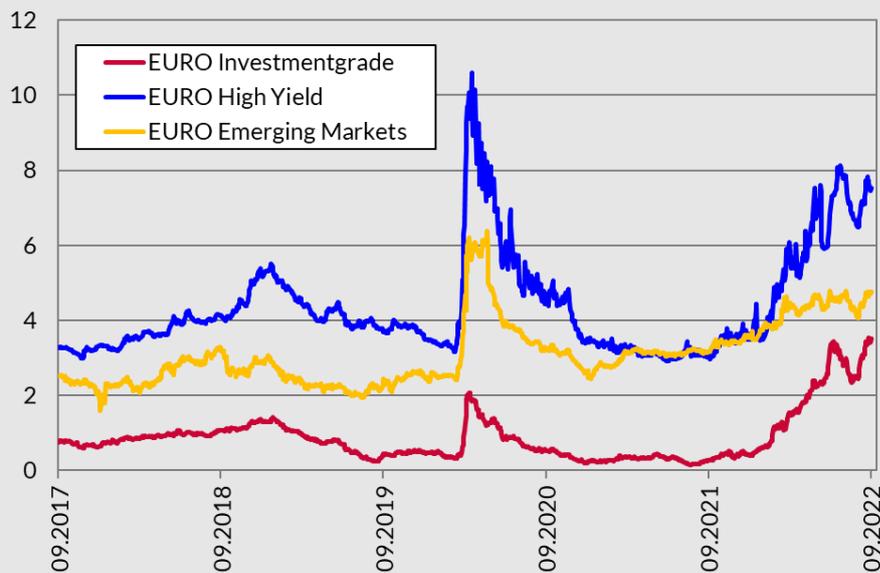
Ratinggewichtung



Stichtag: 13.09.2022, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Zinschance 2027

Entwicklung der Renditen – 5 Jahre



EURO-Anleihemärkte mit Wende

–

Renditeerhöhungen von tiefen Niveaus aus

Stichtag: 13.09.2022, Quelle: Bloomberg

Vorteile

- Auswahl und Monitoring der Anleihen durch professionelles Fondsmanagement
- Gut prognostizierbarer Ertrag sowie Tilgungserlös (ein Ausfall von Emittenten kann nicht ausgeschlossen werden und zu einem abweichenden Ertragsprofil/Tilgungserlös bis hin zu Verlusten führen)
- Definiertes Laufzeitende und daher exakt planbarer Anlagehorizont für den Anleger
- Tägliche Liquidität des Fonds, Ausstieg vor Laufzeitende ist möglich (Rücklösungsgebühr 0,20%)
- „Buy-and-hold“-Ansatz führt zu Reduktion des Risiko-Profiles im Zeitablauf
- Optimierung der Streuung durch Aufteilung auf rund 90 verschiedene Emittenten

Risiken

- Zinsänderungsrisiko: Möglichkeit der Änderung des Marktzinsniveaus und damit sinkender Kurse der Anleihen
- Liquiditätsrisiko: Problem der Handelbarkeit von Wertpapieren in bestimmten Phasen bzw. erhebliche Preisvolatilität
- Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko: Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern, Herabstufungen der Bonitätsbeurteilung, ...
- Bewertungsrisiko: Die Kursbildung bestimmter Wertpapiere auf Kapitalmärkten kann eingeschränkt und die Bewertung im Fonds erschwert sein
- Konzentrationsrisiko: Konzentration der Veranlagung in bestimmten Branchen, Ländern, ...

Umfassende Informationen über die Risiken sind den wesentlichen Anlegerinformation (KID) iVm dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.

Technische Daten:

ISIN/WKN (R)	AT027CHANCE4/A3DTKK
ISIN/WKN (I)	AT0000A303S2/A3DTK6
Zeichnungsfrist	15.09.-01.11.2022
Ausgabe der Anteile	02.11.2022
Laufzeitende	29.10.2027
Kaufspesen	Lt. Schalteraushang Vertriebsstelle
Rücknahmegebühr (ausgenommen am Laufzeitende)	0,20%
Verwaltungsentschädigung (R)	0,35%
Verwaltungsentschädigung (I) (Mindestinvestment 500.000 EUR)	0,20%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Publikumstranche*	0,23%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Instit. Tranche*	0,08%
Ausschüttung	jährlich ab 01.01.2023
Erster errechneter Wert (R)	100 EUR
Erster errechneter Wert (I)	1.000 EUR

* Zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes – Änderungen vorbehalten

„Die Geldgeber treiben den Nachhaltigkeitsprozess“

Constantin Latzelsperger wird unseren neuen Fonds 3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig verwalten. Im Interview erläutert er die Hintergründe und das Fondskonzept.

Fondsjournal: Herr Latzelsperger, am 15. September startet der „3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig“. Erläutern Sie uns bitte kurz die Charakteristik des Fonds.

Constantin Latzelsperger: Wie der Name schon sagt, wird der Fonds ausschließlich in Unternehmensanleihen investieren. Der Investment-Ansatz ist zwar global, aber der Fokus liegt auf Europa. Zum größten Teil wird in Anleihen im Investment-Grade-Segment mit fixer Laufzeit und fixem Kupon investiert. Zur Renditeoptimierung können je nach Marktlage auch Hochzinsanleihen und Hybridanleihen mit aufgenommen werden. Um Währungsrisiken auszuschließen, wird entweder direkt in Anleihen in Euro investiert oder das Währungsrisiko wird abgesichert. Außerdem investiert der Fonds ausschließlich in Anleihen, die unseren Ansprüchen der Nachhaltigkeit gerecht werden. Da unsere Anlagegrundsätze hier langjährig erprobt sind, wird der Fonds bereits bei Start Träger des Österreichischen Umweltzeichens für Finanzprodukte sein.

Welche Strategie verfolgen Sie mit dem Fonds?

Latzelsperger: Ziel ist es, dem Kunden ein breit diversifiziertes Produkt zu bieten, das den Bereich Unternehmensanleihen vollständig abdeckt. Wir geben Kredite an Unternehmen, daher müssen wir streuen. Wir investieren in ca. 100 verschiedene Emittenten. Gleichzeitig sollen durch das Nachhaltigkeitskonzept Investitionen in Unternehmen vermieden werden, die Mensch oder Natur schaden. Das Produkt ist, im Vergleich zu anderen Fonds im selben Segment, relativ defensiv aufgestellt. Trotzdem hat der Fonds die Möglichkeit sich in guten Marktphasen etwas offensiver aufzustellen und so eine Outperformance zu generieren.

Welche Rendite können sich Investoren erwarten?

Latzelsperger: Der Fonds startet am 15.09.2022. Aktuell rechne ich mit einer Startrendite von ca. 3,5% p.a. bei einer Dauer von 4,8 Jahren. Wir sehen dies als durchaus attraktiv an, da es so ein Renditeniveau für Unternehmensanleihen seit etwa 10 Jahren nicht mehr gegeben hat.

Wie sieht das Nachhaltigkeitskonzept im Detail aus?

Latzelsperger: Wir haben uns für einen stufenweisen Nachhaltigkeitsprozess entschieden. Im ersten Schritt werden dabei Firmen ausgeschlossen, in die wir aufgrund der Branche oder bestimmter Geschäftspraktiken nicht investieren wollen. Im zweiten Schritt werden die übrigen Firmen auf verschiedenen Ebenen analysiert und in



Constantin Latzelsperger, BSC
Fondsmanager

jeder Branche werden jene Unternehmen ausgeschlossen, die am wenigsten für ihre Nachhaltigkeit tun. In einem dritten Schritt wird das investierbare Universum um ausgewählte, sogenannte Green & Social Bonds erweitert. Themen, die uns besonders am Herzen liegen, sind Menschenrechte, Faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Die Qualität dieses Konzepts lässt sich auch durch das Österreichische Umweltzeichen bestätigen.

Bitte nennen Sie ein paar Beispiele für Branchen und Geschäftspraktiken, in die sie nicht investieren wollen.

Latzelsperger: In Unternehmen, die im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen, Kinder- oder Zwangsarbeit stehen, darf nicht investiert werden. Außerdem schließen wir bestimmte Branchen wie beispielsweise Rüstung, Tabak, Fracking, Fossile Energie sowie Chlor- und Agrochemie aus.

Wozu braucht es Ihrer Meinung nach nachhaltige Finanzprodukte?

Latzelsperger: Es wird mir wohl keiner widersprechen, wenn ich behaupte, dass unsere Welt nicht perfekt ist. Mit nachhaltigen Finanzprodukten haben Investoren die Möglichkeit, Unternehmen Anreize zu bieten, um etwa Umweltschädliches zu unterlassen. Je geringer die Nachfrage nach Anleihen nicht nachhaltiger Unternehmen ist, desto höher sind die Finanzierungskosten dieser Unternehmen. Ab einem gewissen Niveau ist es dann günstiger für diese Unternehmen in Nachhaltigkeit zu investieren als die höheren Zinsen zu zahlen. Der Finanzmarkt treibt daher als Geldgeber die positive Entwicklung voran, was auch Absicht der EU-Gesetzgebung ist.

Ist es sinnvoll den Fonds im aktuellen Umfeld zu kaufen?

Latzelsperger: Aufgrund der hohen Inflation und des Kriegs in der Ukraine mit all' seinen Folgen haben wir ein paar sehr turbulente Monate hinter uns. Die Leitzinsen sind gestiegen und die Notenbanken haben weitere, teils sehr große Schritte angekündigt. Auch die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen sind stark gestiegen. Zwar besteht weiterhin sehr viel Unsicherheit, besonders was den Winter betrifft. Allerdings haben die Märkte das bereits zu einem sehr wesentlichen Teil eingepreist. Investoren bekommen daher eine relativ hohe Rendite für ihr eingesetztes Kapital. Genommene Risiken werden durch Zinserträge abgegolten. Dieser Grundgedanke war in den vergangenen Jahren der Null- und Negativzinsen etwas in Vergessenheit geraten.



„Je geringer die Nachfrage nach Anleihen nicht nachhaltiger Unternehmen ist, desto höher sind die Finanzierungskosten dieser Unternehmen“

Constantin Latzelsperger, BSc

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

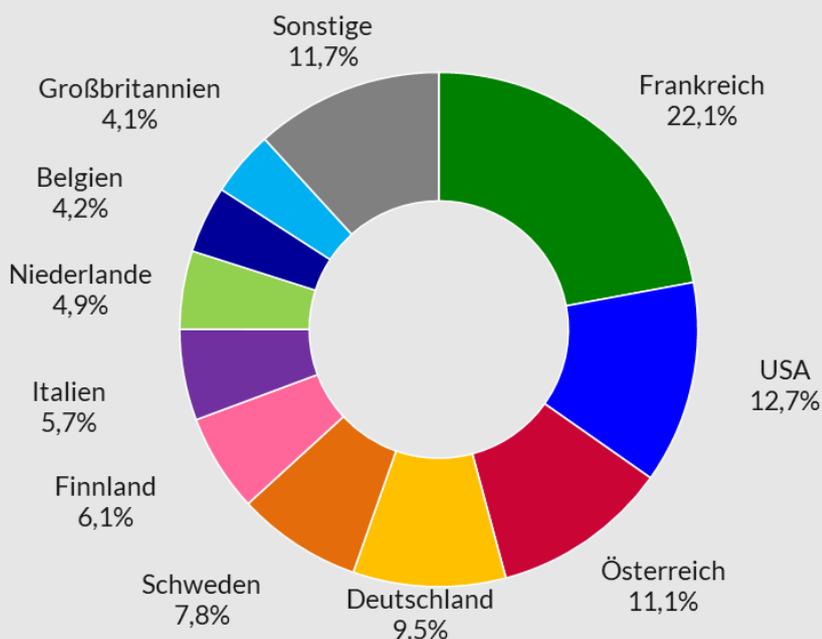
Mehrdimensionale Analyse



Stichtag: 13.09.2022, Quelle: Vontobel Asset Management

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

Regionengewichtung



Stichtag: 13.09.2022, Quelle: Eigene Berechnung

Vorteile

- Breite Abdeckung des Bereiches Unternehmensanleihen
- Diversifikation nach Emittenten, Ländern und Branchen
- Laufende Beobachtung und aktive Veränderung
- Vermeiden von Schäden für Mensch und Natur

Risiken

- Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivatgeschäfte nicht nur zur Absicherung, sondern auch als aktives Instrument ein, wodurch das Risiko des Fonds erhöht wird
- Marktrisiko, Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko, Erfüllungs- bzw. Kontrahentenrisiko (Ausfallsrisiko der Gegenpartei)
- Liquiditätsrisiko, Operationelles Risiko, Nachhaltigkeitsrisiko

Umfassende Informationen über die Risiken sind den wesentlichen Anlegerinformation (KID) iVm dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.

Technische Daten:

ISIN/WKN (R) (A)	AT0000A2ZY38/A3DTE2
ISIN/WKN (R) (T)	AT0000A2ZY46/A3DTE3
ISIN/WKN (I) (T)	AT0000A30376/A3DTG3
Fondsstart	15.09.2022
Kaufspesen	Lt. Schalteraushang Vertriebsstelle
Verwaltungsentschädigung (R)	0,60%
Verwaltungsentschädigung (I) (Mindestinvestment 500.000 EUR)	0,30%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Publikumstranche*	0,35%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Instit. Tranche*	0,05%
Ausschüttung	jährlich ab 01.08.2023
Erster errechneter Wert (R)	100 EUR
Erster errechneter Wert (I)	1.000 EUR

* Zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes – Änderungen vorbehalten



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **fünften Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020 und 2021).

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine **unverbindliche Marketing-Mitteilung**, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch **überwiegend** in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Ermittelten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter www.3bg.at zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Der aktuelle Prospekt der 3 Banken Energiewende 2030 liegt für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
Untere Donaulände 36
A-4020 Linz
Tel: +43 732 7802 - 37430
Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impresum>